



Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. August 2018

Antrag Schwimmlehrperson

Die Primarschule Hägendorf beantragt die Anstellung einer professionellen Schwimmlehrperson. Mit dieser würde die Klassenlehrperson im Schwimmunterricht professionell unterstützt. Gleichzeitig würde die Empfehlung der SLRG (Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft) bezüglich Anzahl Aufsichtspersonen eingehalten. Neben einer verbesserten Sicherheit verspricht sich die Schule auch eine Professionalisierung des Schwimmunterrichtes.

Der Rat hat mit 3:2 bei 2 Enthaltungen für die Anstellung einer Schwimmlehrperson entschieden (Kosten bis ca. CHF 64'000).

Bewegungsraum Späri

Auf dem Späri-Areal soll ein Spielplatz entstehen. Die Gemeindeversammlung hat hierzu mit dem Budget 2018 einen Betrag von CHF 45'000 genehmigt. Mittlerweile wurden die Wünsche der Kinder abgeholt und mit den Lehrern besprochen. Danach wurden Offerten eingeholt. Die Offerten waren deutlich höher als das vorgesehene Budget. Aus diesem Grund wurde dem Gemeinderat eine schlankere Version vorgelegt, die aber weiter deutlich über dem Voranschlag liegt. Zusammen mit den vorbereitenden Leistungen (Humusabtrag, Sauberkeitsschicht, Fundamente) würde die Überschreitung rund CHF 21'000 betragen.

Der Rat hat die Budgetüberschreitung mit 2:5 Stimmen abgelehnt. Das Geschäft ist dem Rat neuerlich vorzulegen.

Crowd-Funding Teufelsschlucht

Nach dem Bergsturz in der Teufelsschlucht wurden durch die Bürgergemeinde gut CHF 60'000 investiert um die Schlucht wieder gefahrenlos durchgängig zu machen (Gefahrenquellen beseitigen und den Weg wieder in Stand setzen). Längerfristig soll der Weg zusätzlich mit einer Galerie gesichert werden, was weitere Kosten in der Höhe von rund CHF 40'000 mit sich bringend wird. Zur Finanzierung ist nun ein Crowd-Funding gestartet worden. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde mit CHF 10'000 beteiligen wird.

Einsprachen gegen die Perimeterkosten beim Ausbau der Bühlstrasse West

Gegen die Planaufgabe bzw. gegen die Perimeterkosten wurden Einsprachen eingereicht. Diese bezogen sich auf Vergleiche mit anderen Perimeterberechnungen, den veränderten Einbezug betroffener Grundstücke und die Beteiligung an den Kosten an sich durch Liegenschaften, die gemäss deren Besitzern keinen oder nur sehr wenig Nutzen vom Ausbau haben bzw. die Grundstücke durch eine andere Strasse erschlossen werden. In einem Beschwerdeausschuss wurde das Thema mit den Einsprechern behandelt und nun durch den Ausschuss dem Gemeinderat zum Entscheid vorgelegt. Der Ausschuss empfahl, die Beschwerden abzuweisen. Dies weil die Perimeterpflicht nicht aus der aktuellen Nutzung, sondern am Nutzen für das Grundstück an sich erwächst. Auch wurde bei der Perimeterberechnung der aktuellen Erschliessungsstrasse berücksichtigt, dass die betreffenden Liegenschaften einst bei einem Ausbau der Bühlstrasse perimeterpflichtig werden (was in diesen Fällen zu einer tieferen Berechnung führte).

Steuervorlage SV17 - Vernehmlassung

Der Regierungsrat hat betreffend SV17 eine Vernehmlassung durchgeführt. Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden hat dazu eine Stellungnahme verfasst und den Gemeinden versendet. Der Gemeinderat Hägendorf hat das Dokument diskutiert und unterstützt die Haltung des VSEG (im Besonderen die Anliegen: Keine Erhöhung der Steuern für natürliche Personen, Ablehnung der Restbelastung für Gemeinden, Ausdehnung der Prüf-Kadenz für die Ausfinanzierung auf sechs Jahre).

Verschiedenes

Umsetzung Tempo 30

Die Umsetzung Tempo 30 km/h im Bahnhofquartier wurde mit dem Kanton abschliessend besprochen. Es werden nur geringste bauliche Anpassungen nötig sein. Die Planaufgabe wird anlässlich der nächsten Gemeinderatssitzung traktandiert.

Negativzinsen

Die Gemeinde ist bei einem ihrer hauptsächlichen Konten per 01.10.2018 von Negativzins betroffen. Kurzfristige Massnahmen sind eingeleitet.

Kündigung Schulleiter Daniel Mettauer

Daniel Mettauer hat per 31.07.2019 gekündigt und wird die Schule Hägendorf verlassen. Dies aus privaten Gründen ohne Zusammenhang mit der Schulführung oder dem Schulbetrieb in Hägendorf.

Informationen Strassenbauprojekte durch das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT)

Der Gemeinde wurden in der vergangenen Woche mehrere Strassenbauprojekte des Kantons vorgestellt. So sollen der Kreisverkehr am Kreuzplatz und die Bushaltestelle Gässli saniert, auf der Oltnerstrasse eine Busspur (Richtung Westen) realisiert und die Strasse Richtung Allerheiligenberg saniert werden. Bezüglich Kosten der Gemeinde muss abgewartet werden, wie sich der Kanton in Bezug auf die Motion Koch, welche eine diesbezügliche Entlastung der Gemeinden vorsieht, entscheidet. Die Geschäfte werden dem Gemeinderat zu gegebener Zeit detailliert vorgelegt.

Budget 2019

Das Budget 2019 wird, aufgrund der Abwesenheit von Philipp Häfeli, mit externer Unterstützung erstellt. Mit dieser Aufgabe wird ein Berater eines spezialisierten Treuhandunternehmens betraut.

Chilbi 2018

Die Chilbi verlief weitgehend störungsfrei. Optimierungsmassnahmen werden in der Kulturkommission und anlässlich der Konferenz der Vereinspräsidenten diskutiert.

Bärenwilquellen

Die Gemeinde hat sich mittels einer "Befangenheitsrüge" dagegen gewehrt, dass das Geschäft "Bärenwilquellen" im Bau- und Justizdepartement behandelt wird, weil aus unserer eine Befangenheit (Kosten) vorliegt. Die Rüge wurde durch das Finanzdepartement abgelehnt und an das Bau- und Justizdepartement zurückgewiesen.

Präzisierung ERO+

Im Hägendorf Info steht, dass bezüglich der ERO+ eine Repriorisierung erfolgt ist. Dies stimmt in Bezug auf den Kanton, der abschliessende Entscheid obliegt jedoch dem Bund.